

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1876**

27.12.1876

# Theater in Baden.

170. <sup>6.</sup>

Mittwoch den 27. Dezember 1876.

## 13. Abonnements-Vorstellung

des

### Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten.

#### 1. Sechszehntes Jahrhundert.

Duverture: Trompeter-Auszug aus dem 16. Jahrhundert.

## Das heik Eysen.

Ein Fastnachtsspyl auf freudiger Schawbine eröffnet von Hanns Sachs, zum ersten Mal aufgeführt in Nürnberg 1531.

Die drei Personen in das Spyl:

der parr (Bauer) . . . . .	Herr Lange.
die parrin (Bäuerin) . . . . .	Herr Kürner.
die gewalterin . . . . .	Herr Morgenweg.

#### 2. Siebenzehntes Jahrhundert.

Zwischen-Akt.

Thema mit Variationen aus dem 17. Jahrhundert.

## Die ehrlich Bäckin

mit ihren drei vermeinten Liebsten.

Ein Possenspiel zur Lehr und Kurzweil gemeiner Christenheit, Frauen und Jungfrauen zum güldenen Spiegel von Jacobus Ayrer, zum ersten Mal aufgeführt zu Leipzig 1619.

Personen in das Spyl:

Mikwell, der Bäck . . . . .	Herr Schneider.
Charitas, sein Weib . . . . .	Herr Hansen.
Paulsch, der Buechl . . . . .	Herr Klages.
Hannibal, der Goldschmied . . . . .	Herr Klumpp.
Maria, sein Weib . . . . .	Herr Schilling.
Dielsch, der Schneider . . . . .	Herr Morgenweg.
Bgalbe, sein Weib . . . . .	Herr Dischner.
Lohres, der Schuller . . . . .	Herr Ludwig.
Dileasa, die Schullerin . . . . .	Herr Hunkler.

#### 3. Achtzehntes Jahrhundert.

Entre-Akt.

Chseumennette von Joseph Haydn.

## Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker und sein Freund in der Noth.

Ein hier noch nie gesehenes, für diesen Tag besonders eingerichtetes, kritisches und sehr komisches, lehrreich und lustiges Freudenpiel vom Verfasser der „Wirthin mit der schönen Hand“ (Gottlieb Brehm), zum ersten Male aufgeführt in Wien im Jahre 1729.

Gutherz, ein reicher Bürger . . . . .	Herr Neke.
Chaddäus, sein Vetter . . . . .	Herr Harlacher.
Keni, seine Wirthschafterin . . . . .	Fräulein Bichler.
Ortelle, seine Magd, eine Schwäbin . . . . .	Fräulein Wabel.
Hanns Wurst, der Küchelbäcker . . . . .	Herr Kürner.

#### 4. Neunzehntes Jahrhundert.

Entre-Akt.

An der schönen blauen Donau, Walzer von Johann Strauß.

## Die Beilchen.

Enstpiel in einem Aufzuge von M. von Eschenbach. Zum ersten Male aufgeführt in Karlsruhe 1876.

Personen:

Graf Sigmund Andlau . . . . .	Herr Grösser.
Franziska, seine Frau . . . . .	Fräulein Bacon.
Gräfin Platen . . . . .	Frau Lange.
Gräfin Neuberg . . . . .	Fräulein Grangow.
Baronin Wolf . . . . .	Fräul. Könnenkamp.
Baron Rathhausen . . . . .	Herr Schneider.
Graf Ahsfeldt . . . . .	Herr Hansen.
Ein Diener . . . . .	Herr Hunkler.

## Billete und Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.  
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

### Preise der Plätze.

Fremdenloge I. Rangs . . . . .	3 M. — Pf.	Parterre . . . . .	1 M. 40 Pf.
Logen I. Rangs . . . . .	3 „ — „	Logen II. Rangs . . . . .	1 „ 20 „
Amphitheater . . . . .	3 „ — „	Logen III. Rangs . . . . .	„ 90 „
Parterre-Logen . . . . .	2 „ 10 „	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	„ 70 „
Sperrsitze . . . . .	2 „ 10 „	Gallerie . . . . .	„ 40 „

14. Abonnements-Vorstellung: Mittwoch den 3. Januar 1877.